

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname : Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller  
Rezeptur-Nr. : 035-19  
Produktart : Reinigungsmittel

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Spezialreiniger

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

delta pronatura - Dr. Krauss & Dr. Beckmann KG  
Kurt-Schumacher-Ring 15-17  
63329 Egelsbach - Germany  
T int+49-(0)6103-4045-0 - F int+49-(0)6103-4045-190

##### E-Mail sachkundige Person:

sds@kft.de

##### Lieferant

Für Österreich:  
delta pronatura Handels-GmbH  
Lemböckgasse 49, Haus 1  
1230 Wien  
Telefon int+43-(0)1-8676734-0  
Fax int+43-(0)1-8676734-34

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Österreich:  
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ):  
Notruf: +43-1-4 06 43 43  
  
Deutschland:  
Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319  
Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Signalwort (CLP)             | : Achtung  |
| Gefahrenhinweise (CLP)       | : H319 - Verursacht schwere Augenreizung.  |
| Sicherheitshinweise (CLP)    | : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Kindergesicherter Verschluss | : Nicht anwendbar  |
| Tastbarer Gefahrenhinweis    | : Nicht anwendbar  |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Anmerkungen : Wässrige Lösung spezieller Wirkstoffe

| Name  | Produktidentifikator   | %             | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |
|---|--|---------------|---|
| Natriummetasulfat   | (CAS-Nr.) 126-92-1<br>(EG-Nr.) 204-812-8<br>(REACH-Nr) 01-2119971586-23-xxxx                                 | >=5 - <10     | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318   |
| Isotridecanol, ethoxyliert  | (CAS-Nr.) 69011-36-5   | >=2,5 - <5    | Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 3, H412   |
| Wasserstoffperoxid<br>(Anmerkung B)   | (CAS-Nr.) 7722-84-1<br>(EG-Nr.) 231-765-0<br>(EG Index-Nr.) 008-003-00-9<br>(REACH-Nr) 01-2119485845-22-xxxx | >=1 - <2,5    | Ox. Liq. 1, H271<br>Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Acute Tox. 4 (Inhalation), H332<br>Skin Corr. 1A, H314<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Chronic 3, H412 |
| 2-Ethyl-1-hexanol<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt<br>Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DE) | (CAS-Nr.) 104-76-7<br>(EG-Nr.) 203-234-3<br>(REACH-Nr) 01-2119487289-20-xxxx                                 | >=0,1 - <0,25 | Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour), H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335  |

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

| Name               | Produktidentifikator   | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte  |
|--------------------|--|---|
| Natriummetasulfat  | (CAS-Nr.) 126-92-1<br>(EG-Nr.) 204-812-8<br>(REACH-Nr) 01-2119971586-23-xxxx                                 | ( 10 =<C < 20) Eye Irrit. 2, H319<br>( 20 =<C < 100) Eye Dam. 1, H318   |
| Wasserstoffperoxid | (CAS-Nr.) 7722-84-1<br>(EG-Nr.) 231-765-0<br>(EG Index-Nr.) 008-003-00-9<br>(REACH-Nr) 01-2119485845-22-xxxx | ( 5 =<C < 8) Eye Irrit. 2, H319<br>( 8 =<C < 50) Eye Dam. 1, H318<br>( 35 =<C < 100) STOT SE 3, H335<br>( 35 =<C < 50) Skin Irrit. 2, H315<br>( 50 =<C < 70) Skin Corr. 1B, H314<br>( 50 =<C < 70) Ox. Liq. 2, H272<br>( 63 =<C < 100) Aquatic Chronic 3, H412<br>( 70 =<C < 100) Skin Corr. 1A, H314<br>( 70 =<C < 100) Ox. Liq. 1, H271 |

Anmerkung B : Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |  |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen des Produktes unwahrscheinlich.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Haut mit viel Wasser abwaschen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Verschlucken unwahrscheinlich. Mund ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen auslösen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.  |

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|                                      |                 |
|--------------------------------------|-----------------|
| Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt | : Augenreizung. |
|--------------------------------------|-----------------|

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel   | : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Wasser im Vollstrahl.   |

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

|   |  |
|---|--|
| Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall | : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Stickoxide. |
|---|--|

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. |
| Sonstige Angaben               | : Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.     |

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

|  |   |
|--|---|
| Allgemeine Maßnahmen                                 | : Bereich mit verschüttetem Material kann rutschig sein.  |
| <b>6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal</b> |   |
| Notfallmaßnahmen                                     | : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  |
| <b>6.1.2. Einsatzkräfte</b>                          |   |
| Schutzausrüstung                                     | : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". |

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

|                     |  |
|---------------------|--|
| Reinigungsverfahren | : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. |
| Sonstige Angaben    | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.  |

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Zusammenlagerungshinweise : Fernhalten von: Oxidationsmittel. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

| <b>2-Ethyl-1-hexanol (104-76-7)</b>                                       |                                    |
|---|------------------------------------|
| <b>EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>                     |                                    |
| Lokale Bezeichnung  | 2-ethylhexan-1-ol                  |
| IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )  | 5,4 mg/m <sup>3</sup>              |
| IOELV TWA (ppm)   | 1 ppm                              |
| Rechtlicher Bezug   | COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2017/164 |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>             |                                    |
| Lokale Bezeichnung  | 2-Ethyl-1-hexanol                  |
| MAK (mg/m <sup>3</sup> )  | 270 mg/m <sup>3</sup>              |
| MAK (ppm)   | 50 ppm                             |
| MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )                                     | 540 mg/m <sup>3</sup>              |
| MAK Kurzzeitwert (ppm)  | 100 ppm                            |
| Anmerkung (AT)  | H                                  |
| Rechtlicher Bezug   | BGBl. II Nr. 186/2015              |
| <b>Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)</b> |                                    |
| TRGS 900 Lokale Bezeichnung   | 2-Ethylhexan-1-ol                  |
| TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                       | 54 mg/m <sup>3</sup>               |
| TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)                                      | 10 ppm                             |
| TRGS 900 Spitzenbegrenzung  | 1(l)                               |
| TRGS 900 Anmerkung  | DFG;Y;11                           |
| TRGS 900 Rechtlicher Bezug  | TRGS900                            |
| <b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b>                                     |                                    |
| <b>Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz</b>             |                                    |
| Lokale Bezeichnung  | Wasserstoffperoxid                 |
| MAK (mg/m <sup>3</sup> )  | 1,4 mg/m <sup>3</sup>              |
| MAK (ppm)   | 1 ppm                              |
| MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )                                     | 2,8 mg/m <sup>3</sup>              |

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|   |                              |
|---|------------------------------|
| <b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b>         |                              |
| MAK Kurzzeitwert (ppm)                        | 2 ppm                        |
| Rechtlicher Bezug                             | BGBl. II Nr. 186/2015        |
| <b>Natriumetasulfat (126-92-1)</b>            |                              |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>               |                              |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 4060 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 285 mg/m <sup>3</sup>        |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>       |                              |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 24 mg/kg Körpergewicht/Tag   |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 85 mg/m <sup>3</sup>         |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 2440 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                          |                              |
| PNEC aqua (Süßwasser)                         | 0,136 mg/l                   |
| PNEC aqua (Meerwasser)                        | 0,014 mg/l                   |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)        | 4,83 mg/l                    |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                       |                              |
| PNEC sediment (Süßwasser)                     | 1,5 mg/kg Trockengewicht     |
| PNEC sediment (Meerwasser)                    | 0,15 mg/kg Trockengewicht    |
| <b>PNEC (Boden)</b>                           |                              |
| PNEC Boden                                    | 0,22 mg/kg Trockengewicht    |
| <b>PNEC (STP)</b>                             |                              |
| PNEC Kläranlage                               | 1,35 mg/l                    |
| <b>2-Ethyl-1-hexanol (104-76-7)</b>           |                              |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>               |                              |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ              | 53,2 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 23 mg/kg Körpergewicht/Tag   |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 12,8 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ          | 53,2 mg/m <sup>3</sup>       |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>       |                              |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ              | 26,6 mg/m <sup>3</sup>       |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral      | 1,1 mg/kg Körpergewicht/Tag  |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 2,3 mg/m <sup>3</sup>        |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal        | 11,4 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ          | 26,6 mg/m <sup>3</sup>       |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                          |                              |
| PNEC aqua (Süßwasser)                         | 0,017 mg/l                   |
| PNEC aqua (Meerwasser)                        | 0,002 mg/l                   |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)        | 0,17 mg/l                    |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                       |                              |
| PNEC sediment (Süßwasser)                     | 0,284 mg/kg Trockengewicht   |
| PNEC sediment (Meerwasser)                    | 0,028 mg/kg Trockengewicht   |
| <b>PNEC (Boden)</b>                           |                              |
| PNEC Boden                                    | 0,047 mg/kg Trockengewicht   |
| <b>PNEC (Oral)</b>                            |                              |
| PNEC oral (Sekundärvergiftung)                | 55 mg/kg Nahrung             |

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|   |                            |
|---|----------------------------|
| <b>2-Ethyl-1-hexanol (104-76-7)</b>     |                            |
| <b>PNEC (STP)</b>                       |                            |
| PNEC Kläranlage                         | 10 mg/l                    |
| <b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b>   |                            |
| <b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>         |                            |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ        | 3 mg/m <sup>3</sup>        |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ    | 1,4 mg/m <sup>3</sup>      |
| <b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b> |                            |
| Akut - lokale Wirkung, inhalativ        | 1,93 mg/m <sup>3</sup>     |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ    | 0,21 mg/m <sup>3</sup>     |
| <b>PNEC (Wasser)</b>                    |                            |
| PNEC aqua (Süßwasser)                   | 0,013 mg/l                 |
| PNEC aqua (Meerwasser)                  | 0,013 mg/l                 |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)  | 0,014 mg/l                 |
| <b>PNEC (Sedimente)</b>                 |                            |
| PNEC sediment (Süßwasser)               | 0,047 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC sediment (Meerwasser)              | 0,047 mg/kg Trockengewicht |
| <b>PNEC (Boden)</b>                     |                            |
| PNEC Boden                              | 0,002 mg/kg Trockengewicht |
| <b>PNEC (STP)</b>                       |                            |
| PNEC Kläranlage                         | 4,66 mg/l                  |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### Handschutz:

Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. EN 374. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe. Nitrilkautschuk. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden

#### Augenschutz:

Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist. EN 166. Dicht schließende Schutzbrille tragen

#### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN 340. EN 13034

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. EN 143. Atemschutzgerät mit Filter. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der DGUV Regel 112-190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Sonstige Angaben:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hautpflegecreme verwenden. Die oben genannten Hinweise zur Schutzausrüstung beziehen sich auf den gewerblichen Umgang mit größeren Mengen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Aggregatzustand                  | : Flüssigkeit                                 |
| Farbe                            | : farblos.                                    |
| Geruch                           | : Geruchlos.                                  |
| Geruchsschwelle                  | : Keine Daten verfügbar                       |
| pH-Wert                          | : $\approx 5,5$ (20 °C)                       |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar                       |
| Schmelzpunkt                     | : Nicht anwendbar                             |
| Gefrierpunkt                     | : Keine Daten verfügbar                       |
| Siedepunkt                       | : Keine Daten verfügbar                       |
| Flammpunkt                       | : > 100 °C                                    |
| Selbstentzündungstemperatur      | : Nicht selbstentzündlich                     |
| Zersetzungstemperatur            | : Keine Daten verfügbar                       |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Nicht anwendbar                             |
| Dampfdruck                       | : Keine Daten verfügbar                       |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C   | : Keine Daten verfügbar                       |
| Relative Dichte                  | : Keine Daten verfügbar                       |
| Löslichkeit                      | : Wasser: Mischbar                            |
| Log Pow                          | : Nicht anwendbar                             |
| Viskosität, kinematisch          | : Keine Daten verfügbar                       |
| Viskosität, dynamisch            | : Keine Daten verfügbar                       |
| Explosive Eigenschaften          | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften     | : Nicht brandfördernd.                        |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)    | : Nicht anwendbar                             |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)     | : Nicht anwendbar                             |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Akute Toxizität (Oral)      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (Dermal)    | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Akute Toxizität (inhalativ) | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| <b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b>                       |   |
|---|---|
| LD50 oral Ratte   | 693,7 mg/kg Körpergewicht (70%; weiblich; (OECD-Methode 401))   |
| LD50 oral   | 1193 mg/kg Körpergewicht (35%; männlich; Ratte; US EPA Guidelines (PB82 -232984, August 1982))                            |
| LD50 Dermal Kaninchen                                       | > 2000 mg/kg (35%; (OECD-Methode 402))  |
| LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)                    | > 0,17 mg/l/4h (50%; (OECD-Methode 403))  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)<br>pH-Wert: ≈ 5,5 (20 °C) |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Verursacht schwere Augenreizung.<br>pH-Wert: ≈ 5,5 (20 °C)  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                           |
| Keimzell-Mutagenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                           |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                           |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                           |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)                           |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Akute aquatische Toxizität      | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |
| Chronische aquatische Toxizität | : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt) |

| <b>Natriumetasulfat</b> |   |
|-------------------------|---|
| ErC50 (Alge)            | > 511 mg/l (static; 72 h; Desmodesmus subspicatus; EU Method C.3) |

| <b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b> |   |
|---------------------------------------|---|
| LC50 Fische 1                         | 16,4 mg/l (96 h; Pimephales promelas)           |
| EC50 Daphnia 1                        | 2,4 mg/l (48 h; Daphnia pulex)                  |
| EC50 72h algae                        | 1,38 mg/l (72 h; Skeletonema costatum)          |
| NOEC chronisch Krustentier            | 0,63 mg/l (21 d; Daphnia magna; ASTM E 1193-97) |
| NOEC chronisch Algen                  | 0,63 mg/l (72 h; Skeletonema costatum)          |

| <b>Isotridecanol, ethoxiliert (69011-36-5)</b> |   |
|--|---|
| LC50 Fische 1                                  | 1 - 10 mg/l Cyprinus carpio (Karpfen)         |
| EC50 Daphnia 1                                 | 1,5 mg/l (48 h; Daphnia magna; EU Method C.2) |
| EC50 72h algae                                 | 1 - 10 mg/l (OECD-Methode 201)                |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| <b>Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller</b> |   |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit               | Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |

| <b>Natriumetasulfat</b>     |   |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar.                 |
| Biologischer Abbau          | 89,3 % (aerobic; 28 d; (OECD-Methode 301B)) |



# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| <b>2-Ethyl-1-hexanol (104-76-7)</b> |  |
|-------------------------------------|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit         | Leicht biologisch abbaubar.            |
| Biologischer Abbau                  | > 79 % (2 Wochen; (OECD-Methode 301C)) |

| <b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b> |                                     |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Biologischer Abbau                    | > 99 % (30 min; (OECD-Methode 209)) |

| <b>Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)</b> |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit                    | Leicht biologisch abbaubar.           |
| Biologischer Abbau                             | 75 - 82 % (28 d; (OECD-Methode 301B)) |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| <b>Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller</b> |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Log Pow                                   | Nicht anwendbar                   |
| Bioakkumulationspotenzial                 | Das Produkt wurde nicht getestet. |

| <b>Natriumetasulfat</b>   |  |
|---------------------------|--|
| Log Pow                   | -0,248 (25 °C; pH ~ 9; (OECD-Methode 123)) |
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich.          |

| <b>2-Ethyl-1-hexanol (104-76-7)</b> |   |
|-------------------------------------|---|
| Log Pow                             | 2,9 (25 °C; pH 7; (OECD-Methode 117))   |
| Bioakkumulationspotenzial           | Keine weiteren Informationen verfügbar. |

| <b>Wasserstoffperoxid (7722-84-1)</b> |  |
|---------------------------------------|--|
| Log Pow                               | -1,57 (pH 7; 20 °C; Berechnungsmethoden) |
| Bioakkumulationspotenzial             | Bioakkumulation unwahrscheinlich.        |

| <b>Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)</b> |  |
|--|--|
| BCF Fische 1                                   | 232,5 l/kg (24 h; Pimephales promelas)         |
| Log Pow  | 6,4 (22 °C; pH: >=6 - <=7; (OECD-Methode 117)) |

### 12.4. Mobilität im Boden

| <b>Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller</b> |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Ökologie - Boden                          | Das Produkt wurde nicht getestet. |

| <b>2-Ethyl-1-hexanol (104-76-7)</b> |   |
|-------------------------------------|---|
| Oberflächenspannung                 | 47 mN/m (20 °C; 0,81 g/L; Pendant drop, Perstorp A1577) |
| Ökologie - Boden                    | Keine weiteren Informationen verfügbar.                 |

| <b>Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5)</b> |  |
|--|--|
| Log Koc  | 2,376 - 2,645 (25 °C; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)) |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| <b>Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller</b>  |  |
|--|--|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |  |

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### Komponente

|   |   |
|---|---|
| Natriumetasulfat (126-92-1)             | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| 2-Ethyl-1-hexanol (104-76-7)            | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Wasserstoffperoxid (7722-84-1)          | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
| Isotridecanol, ethoxyliert (69011-36-5) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

|   |   |
|---|---|
| Verfahren der Abfallbehandlung                            | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen. |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.   |
| EAK-Code  | : 07 06 01* - wässrige Waschlösungen und Mutterlauge<br>20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  |
| HP-Code   | : HP4 - „reizend — Hautreizung und Augenschädigung“: Abfall, der bei Applikation Hautreizungen oder Augenschädigungen verursachen kann.   |
| Österreich - Abfallkatalog                                | : 91101 - Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle  |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR   | IMDG           | IATA           | ADN            | RID            |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            |                |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             |                |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    |                |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       |                |                |                |                |
| Nicht geregelt                                    | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar        |                |                |                |                |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport

Nicht geregelt

#### Seeschifftransport

Nicht geregelt

#### Lufttransport

Nicht geregelt

#### Binnenschifftransport

Nicht geregelt

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Bahntransport

Nicht geregelt

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:

| Referenzcode | Anwendbar auf   |
|--------------|---|
| 3(b)         | 2-Ethyl-1-hexanol ; Wasserstoffperoxid ; Isotridecanol, ethoxyliert |
| 3(a)         | Wasserstoffperoxid  |
| 3(c)         | Wasserstoffperoxid ; Isotridecanol, ethoxyliert                     |

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Verordnung (EG) Nr. 648/2004 vom 31. März 2004 über Detergenzien.

| Detergenzienverordnung : Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: |        |
|---|--------|
| Komponente  | %      |
| anionische Tenside  | 5-<15% |
| Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, nichtionische Tenside   | <5%    |
| SODIUM BENZOATE   |        |
| Duftstoffe  |        |

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Lagerklasse (LGK) : LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschäftigungsverbote oder -beschränkungen Jugendlicher nach § 22 JArbSchG bei Entstehung von Gefahrstoffen beachten.

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Sonstige Informationen, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

TRGS 520: Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| <b>Abkürzungen und Akronyme:</b> |   |
|----------------------------------|---|
| ADN                              | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways) |
| ADR                              | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)   |
| ATE                              | Schätzwert der akuten Toxizität   |
| BCF                              | Biokonzentrationsfaktor   |
| CLP                              | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  |
| DMEL                             | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung  |
| DNEL                             | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung   |
| EC50                             | Mittlere effektive Konzentration  |
| IARC                             | Internationale Agentur für Krebsforschung   |
| IATA                             | International Air Transport Association   |
| IMDG                             | International Maritime Code for Dangerous Goods   |
| LC50                             | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration  |
| LD50                             | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)   |
| LOAEL                            | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung  |
| NOAEC                            | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOAEL                            | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung  |
| NOEC                             | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung  |
| OCDE                             | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung   |
| PBT                              | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff  |
| PNEC                             | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| REACH                            | Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  |
| RID                              | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  |
| SDB                              | Sicherheitsdatenblatt   |
| STP                              | Kläranlage  |
| TLM                              | Median Toleranzgrenze   |
| vPvB                             | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |
| ADN                              | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen   |
| ADR                              | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  |
| IATA                             | Verband für den internationalen Lufttransport   |
| IMDG                             | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport  |

Datenquellen : ECHA (Europäische Chemikalienagentur). Angaben des Herstellers. Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten.

Datenblatt ausstellende Abteilung: : KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim  
Tel.: +49 6155-8981-400  
Fax: +49 6155 8981-500  
Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 8981-522

Ansprechpartner : Dr. Daniela Krimm

| <b>Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:</b> |  |
|---|--|
| Acute Tox. 4 (Inhalation)                           | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4       |
| Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour)                    | Akute Toxizität (inhalativ: Dampf) Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral)                                 | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4            |
| Aquatic Chronic 3                                   | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3      |

# Dr. Beckmann Roll-On Fleckenroller

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

|               |  |
|---------------|--|
| Eye Dam. 1    | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1                                    |
| Eye Irrit. 2  | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                                    |
| Ox. Liq. 1    | Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 1   |
| Ox. Liq. 2    | Oxidierende Flüssigkeiten, Kategorie 2   |
| Skin Corr. 1A | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1A   |
| Skin Corr. 1B | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1B   |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2  |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| H271          | Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.                     |
| H272          | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.   |
| H302          | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H314          | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.                    |
| H315          | Verursacht Hautreizungen.  |
| H318          | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H319          | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H332          | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H335          | Kann die Atemwege reizen.  |
| H412          | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                           |

### Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

|              |      |                     |
|--------------|------|---------------------|
| Eye Irrit. 2 | H319 | Berechnungsmethoden |
|--------------|------|---------------------|

KFT SDS EU 02

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.*